

Herrn Vorsitzenden
Johannes van Bebber
Jugendhilfeausschuss

Es informiert Sie Ursula Albel
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 66 77
Fax (0202)
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de
Datum 05.03.2024

Große Anfrage

Drucks. Nr. **VO/0246/24**
 öffentlich

Zur Sitzung am 16.04.2024	Gremium Jugendhilfeausschuss
-------------------------------------	--

Personalsituation BSD

Sehr geehrter Herr van Bebber,

in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 31.10.2023 stellte die Verwaltung einen mündlichen Bericht zur Situation in den Bezirkssozialdiensten (BSD) vor. Daraus ergab sich, dass sich die Personalsituation durch Neueinstellungen inzwischen stabilisiert hätte.

Um konkrete Einblicke in die Personalsituation und Arbeitsbedingungen in den BSD zu gewinnen, bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Soll-Stellen sind für eine 100%ige Personalausstattung der BSD notwendig, und wie viele sind tatsächlich besetzt? Bitte schlüsseln Sie diese Zahlen auch nach BSD und Tätigkeitsbereichen auf.
2. Wie ist die Altersstruktur des Personals in den BSD? Bitte schlüsseln Sie diese mit der Einteilung bis 30, bis 40, bis 50 und über 50 sowie 60 Jahre auf.
3. Wie hoch war die Fluktuationsrate in den Jahren 2020-2023?
4. Verfolgt die Verwaltung auch weiterhin die Personalstrategie, neue Fachkräfte frühzeitig durch studentische Aushilfsstellen für die Arbeit in den BSD zu gewinnen?
5. Welche Kriterien werden für die Personalbedarfsbemessung herangezogen?
6. Wie verteilen sich aktuell die Zeitkontingente auf die einzelnen Aufgabenbereiche wie etwa Einzelfallarbeit, Organisation und Verwaltung, Vernetzung etc. in der Bezirkssozialarbeit? Bitte schlüsseln Sie die Soll- und Ist-Werte auf.
7. Wie beziffert sich aktuell die durchschnittliche Fallzahl pro fallprüfende Fachkraft?
8. Wie sieht die Mehrarbeitsstatistik für die Jahre 2020-2023 aus?

9. Wie viele Überlastungsanzeigen wurden seit 2020 gestellt? Bitte nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln.

10. Wie hoch war der Krankenstand in den Jahren 2020-2023?

11. Werden über die Besetzung von offenen Stellen hinaus noch weitere Entlastungsstrategien verfolgt?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Emel Köse

Mitglied des Jugendhilfeausschusses